

IM NOTFALL RICHTIG REAGIEREN:

	ALARM / ENTWARNUNG <ul style="list-style-type: none">• Sirensignal: Warnung: 1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton Entwarnung: 1 Minute Dauerton• Rundfunk, Fernseh- und Lautspre-cherdurchsagen	ERKENNEN VON GEFAHREN <ul style="list-style-type: none">• Feuer und Rauch• Geruchswahrnehmung• Durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit und Augenreizung
	SICHERHEITSHINWEISE <ol style="list-style-type: none">1. Geschlossene Räume aufsuchen2. Alle Türen und Fenster schließen3. Belüftung und Klimaanlage abstellen (auch im Auto)	<ol style="list-style-type: none">4. Nicht die Kinder aus Schule oder Kin-dergarten holen5. Nachbarn und Passanten informieren6. Hilfe suchende Mitbürger aufnehmen
	SICHERES VERHALTEN <ol style="list-style-type: none">1. Nicht unaufgefordert das Haus verlassen2. Vermeidung von offenem Feuer wegen Explosionsgefahr (Rauchen!)	<ol style="list-style-type: none">3. Vermeidung von offenem Feuer wegen Explosionsgefahr (Rauchen!)4. Bei Geruchswahrnehmung nasse Tü-cher vor Mund und Nase halten
	INFORMATIONEN <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Radio, den Fernseher (Regionalprogramm) oder das Internet ein <p>Radio (Antenne, UKW/FM) :</p> <ul style="list-style-type: none">• Welle NR 87,7 MHz• WDR 2 99,2 MHz <p>TV: Regionalprogramm Internet: www.krefeld.de Telefon: 02151 – 19700 (Bürgerinforma-tion der Stadt Krefeld)</p>	<ol style="list-style-type: none">2. Warten Sie auf Nachrichten und Hin-weise der zuständigen Behörden! <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"></div>
	Verkehrswege freihalten <ol style="list-style-type: none">1. Den Anordnungen der Einsatzkräfte (Polizei und Feuerwehr) Folge leisten	<ol style="list-style-type: none">2. Keine Flucht mit Auto oder zu Fuß: Ver-kehrswege müssen für Einsatzfahr-zeuge frei bleiben



Information der Nachbarschaft und Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen gemäß § 11 der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

COMPO EXPERT GmbH
Werk Krefeld
Ohlendorffstraße 29
47809 Krefeld
Tel.: 02151 – 579 0
Mail: info@compo-expert.com
www.compo-expert.com

Stand Dezember 2023

Sehr geehrte Nachbarn der COMPO EXPERT GmbH im Werk Krefeld,

das Werk der COMPO EXPERT gehört zu den ersten Firmen, die sich beim Bau des Rheinhafens hier ansiedelten. Heute produzieren wir an diesem Standort mit ca. 230 Mitarbeitern vorwiegend Düngemittel für die Landwirtschaft, sowie für den Haus- und Gartenbereich. Wir sind Ausbildungsbetrieb für Chemikanten, Fachlageristen und Industriemechaniker.

Sicherheit hat bei COMPO EXPERT eine lange Tradition und steht an oberster Stelle unserer Unternehmensziele. Alle Anlagen sind behördlich genehmigt und werden regelmäßig durch die Behörde überwacht. Die Intervalle der wiederkehrenden Vor-Ort-Besichtigungen sind im Überwachungsprogramm der Bezirksregierung Düsseldorf festgelegt. Ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung, zum dementsprechenden Überwachungsplan nach § 16 (1) StörfallV sowie der Zugang zu Umweltinformationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher und privater Belange können bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53, Cecilienallee 2 in 40474 Düsseldorf eingeholt werden

Aufgrund der Salpetersäure-Anlage mit dem dazugehörigen Lager für Ammoniak und Salpetersäure, sowie den Lagerhallen, in denen ammoniumnitrat-haltige Düngemittel der Gruppe B (gem. Gefahrstoffverordnung) lagern, fällt das Werk Krefeld der COMPO EXPERT GmbH unter den Anwendungsbereich der Störfallverordnung. Die sich daraus ergebenden Mitteilungspflichten gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Behörde sind erfolgt.

Die Produktionsanlagen arbeiten zum Teil unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur, sowie unter Anwendung von Katalysatoren. Neben den Produktionsanlagen befinden sich auch Läger auf dem Werksgelände, in denen Grundstoffe, Zwischen- und Fertigprodukte gelagert werden

Die Mitarbeiter, die mit gefährlichen Stoffen umgehen, haben eine besondere Verantwortung. Sie sind über die Gefahren beim Umgang mit diesen Stoffen und hinsichtlich der sicheren Bedienung der Anlagen ausführlich geschult. Bei COMPO EXPERT werden drei der in der Störfallverordnung genannten Stoffe unter strengen Sicherheitsvorkehrungen gehandhabt:

Ammoniak:



Entzündbares Gas.
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Giftig bei Einatmen.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Salpetersäure:



Giftig beim Einatmen.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Ammoniumnitrat-haltige Dünger, Gruppe B:
Ammoniumnitrat-haltige Zubereitungen, die zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden, thermischen Zersetzung fähig sind

Weitere Stoffe, die im Werk gehandhabt werden, können folgende gefährliche Eigenschaften haben:

- physikalisch-chemisch: entzündlich bzw. brandfördernd
- toxisch: giftig bzw. ätzend
- umweltgefährlich: (stark) wassergefährdend

Gefahren gehen von unseren Anlagen bei bestimmungsgemäßem Betrieb nicht aus. Die gesamte technische Anlagensicherheit entspricht dem Stand der Sicherheitstechnik, oder geht darüber hinaus.

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, so ist neben Brand oder Explosion auch die Freisetzung giftiger Stoffe möglich. Dies kann zur Beeinträchtigung von Mensch und Umwelt bzw. zu Sachschäden - auch außerhalb des Werkes - führen.

Je nach Art des Störfalles können Belastungen der Luft, des Bodens oder des Wassers auftreten.

Die COMPO EXPERT hat alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um ein solches Ereignis zu verhindern, bzw. dessen Auswirkung zu begrenzen. Die Maßnahmen sind schriftlich in unserem Sicherheitsbericht festgehalten, der ständig aktualisiert und mit den zuständigen Behörden abgestimmt wird.

Für alle sich aus einem Störfall ergebenden Maßnahmen hat die COMPO EXPERT einen internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan

erarbeitet, in den alle beteiligten Behörden und Stellen einbezogen sind.

Die Behörden leiten im Notfall entsprechende Hilfeleistungen ein, um die Auswirkungen von Störfällen zu begrenzen und treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um die Nachbarschaft zu warnen. Im Regelfall erfolgt dies durch:

- Einzelinformationen und/oder
- Sirenenton und/oder
- Lautsprecher und/oder
- Rundfunk
- NINA (Warn-APP des BBK).

Geregelt ist dieses Vorgehen in den externen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen der Behörden. Nähere Erklärungen, auch über das Verhalten im Störfall, finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Diese Informationsschrift gilt als Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Bitte bewahren Sie dieses Merkblatt mit den Informationen auf.

Sollten Sie weitere Informationen zu unserem Betrieb wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.compo-expert.com

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ingo Heim
-Werkleiter-
COMPO EXPERT GmbH
Werk Krefeld